

# SCHÜTZENVEREIN

Hubertus Angelmodde 1951 e.V.

Nr.I

Jahrgang 2021



# BLATTSCHUSS



Wir in Angelmodde

## Grußwort

**Liebe Schützenschwestern,  
liebe Schützenbrüder,**

das Jahr 2021 neigt sich nun dem Ende zu und wir hatten Dank Corona immer noch kein geregeltes Schützenjahr. Gerade in diesem Jahr wäre es besonders schön gewesen ein normales Schützenfest zu feiern, da wir dieses Jahr unser 70-jähriges Jubiläum hatten.

Zum Glück haben wir es geschafft euch drei schöne Termine anzubieten, die Wiedersehensfeier, das Damen Sektfrühstück und das Hubertus-Essen.



Die Planung und Umsetzung dieser drei Veranstaltungen hat uns schon an unsere Grenzen gebracht. Vor allen Dingen die unzähligen Telefonate mit dem Gesundheits- und Ordnungsamt. Die ganzen Vorlagen und Hygienepläne, die erfüllt und eingehalten werden mussten, waren die größte Herausforderung in unserer Vereinsgeschichte. Dank der vielen fleißigen Helfer hat alles super geklappt!

Es war ein schönes Gefühl viele unserer Schützenschwestern und Schützenbrüder zur Wiedersehensfeier, dem Sektfrühstück und dem Hubertus-Essen wieder begrüßen zu dürfen.

Auch ein neues Pullenkönigspaar wurde auserkoren! Kim Kortenjann und Jasmine Tepe. **Meinen herzlichsten Glückwunsch!**

Für das kommende Schützenjahr 2022 planen wir wieder ein Schützenfest mit dem kompletten Ablauf wie wir es gewohnt sind.

Ich freue mich jetzt schon besonders auf das Kinderschützenfest. Wir haben in Angelmodde viele neue, junge Familien dazu bekommen. Diesen neuen Kindern wollen wir gerne unser Kinderschützenfest in Angelmodde vorstellen und zusammen mit ihnen einen

schönen Nachmittag verbringen. Vor allen Dingen mit unserem kleinen Schützenbruder Nils der auf der Wiedersehensfeier was für Kinder vermisst hat. Sorry liebe Kinder wir werden uns bessern.

Natürlich wird es auch an der Zeit neue Majestäten bei uns zu begrüßen.

Mein großer Dank geht an unsere amtierenden Majestätenpaare! Vielen Dank, dass ihr es so lange mit uns ausgehalten habt! Ich verspreche euch, im kommenden Jahr werdet ihr abgelöst.

In diesem Sinne sollten wir zuversichtlich in die Zukunft blicken, denn ich hoffe nächstes Jahr ist der Schützenhimmel wieder strahlend hell und wir können unser Schützenfest wie gewohnt feiern.

**Horrido**

**Euer 1. Vorsitzender Hubert Meyer**



## SCHOLZ - TRANS

Teil- und Komplettladungen im  
nationalen Nah- und Fernverkehr

Uwe Scholz  
-Geschäftsinhaber-  
Merkureck 6  
48165 Münster

Tel.: +49 25 01 / 9 64 06 60  
Fax: +49 25 01 / 9 64 06 62  
[info@scholz-trans-muenster.de](mailto:info@scholz-trans-muenster.de)  
[www.scholz-trans-muenster.de](http://www.scholz-trans-muenster.de)

## Neuanmeldungen für unseren Schützenverein Hubertus Angelmodde im Jahr 2021

- ⊙ Herbert Weber
- ⊙ Rosi Jolink
- ⊙ Christa Boedecker-Schubert
- ⊙ Jonas Stratmann
- ⊙ Georg Mangels
- ⊙ Klara Kleinherne
- ⊙ Peter Reppen
- ⊙ Conny Reppen
- ⊙ Christine Brunns

*Wir, der Hubertus Schützenverein Angelmodde 1951 e.V.  
begrüßt die oben genannten neuen Mitglieder ganz herzlich.  
Schön, dass ihr euch entschlossen habt unserem Verein beizutreten.*

*Wir, eure Schützenschwestern und Schützenbrüder heißen euch  
recht herzlich Willkommen in unseren Schützenverein.*

***Auf unsere neuen Mitglieder ein dreifaches Horrido.***

*Hubert Meyer (1. Vorsitzender)*



*Die kleine gemütliche Eckkneipe in unserer Straße*

*Inhaberin: Marlies Schacht*

*Höftestr. 31 Tel. 0251-6744962*

*Dienstag bis Freitag ab 16 Uhr*

*Samstag ab 17 Uhr / Sonntags ab 15 Uhr*

*Montags Ruhetag*

Wir sind immer für Sie da

---



Getränke  
**H. Brocks** GmbH

**KOSTENLOSE HAUSLIEFERUNG ✓**

**GEKÜHLTE GETRÄNKE ✓**

**PARTY AUSSTATTUNG ✓**



Noch Fragen...? Dann rufen Sie einfach an.  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Höltenweg 117 • 48155 Münster

☎ 0251 616667

✉ [h.brock@getraenke-brocks.de](mailto:h.brock@getraenke-brocks.de)

## **Wiedersehensfeier des Schützenvereins Hubertus Angelmodde e.V. am 04 September 2021**

Ich hatte euch im letztem Blattschuss versprochen, dass ich mich bemühen wollte nach langer Corona-Pause ein Fest mit euch zu feiern.

Gesagt, getan...

Erst mussten wir einen Termin finden, dann mussten wir das Fest bei der Stadt Münster beantragen, mit Erfolg.

Nun begann der Kampf mit dem Ordnungsamt und Gesundheitsamt, was sehr zeitraubend war. Es musste ein Hygieneplan erstellt werden und kurz um war ich auf einmal Hygienebeauftragter.

Es hat sich einige Zeit hingezogen bis wir alle zuständigen Stellen von unserem Vorhaben überzeugt hatten.

### **Dann bekam die ganze Veranstaltung einen Namen: Die Wiedersehensfeier.**

Am Freitag, den 3. September haben wir uns mittags getroffen. Unser Team bestand aus vielen freiwilligen Helfern und dem Vergnügungsausschuss. Der Platz wurde schön hergerichtet. Allerdings wurde nicht wie üblich das große Festzelt geschmückt, da es ein Fest unter freiem Himmel sein musste.

Der große Ausschankwagen von Brocks und der Toilettenwagen rollten. Ebenfalls mussten viele Sachen aus unserer Garage geholt werden. Hinzu kamen zwei neue Pavillons. Den einen Pavillon hat der Verein gekauft und den anderen haben unsere ehemaligen Könige dem Verein zum 70-jährigen Jubiläum geschenkt. Des Weiteren bekamen wir noch einen großen Pavillon von unserem König Terry geschenkt.

Nochmals Vielen Dank für die Spenden!

Nun war es unsere Aufgabe aus diesen ganzen Dingen unter Beachtung der Corona-Vorschriften einen schönen sehenswerten Festplatz zu zaubern. Dies ist uns allen zusammen sensationell gelungen.

Unser Vergnügungspräsident Dieter Otto hatte im Vorfeld schon eine Crew für den Bierwagen, eine Crew für den Grill und zu guter letzt eine sehr ordentliche Tombola organisiert.

Am Samstag, den 4. September begann das Wiedersehensfeier mit einem Traum-Wetter um 11:30 Uhr mit einem Antreten auf dem Schulhof der Anette-von-Droste-Hülshoff Schule.

Unser Spieß musste Meldung machen an den Oberst: es hatten sich 120 Schützen plus Spielmannszug, Majestäten und den ganze Offiziers Corps auf den Weg zum Antreten gemacht. Ich konnte es gar nicht fassen wie viel Vereinsmitglieder mit Kind und Kegel erschienen waren.



Dann ging es mit Marschmusik unter Anleitung unseres Oberst zur Kirche zur Kranzniederlegung. Dort wurden wir von unserem Schützenbruder Klaus Wirth recht herzlich empfangen. Es wurde an unsere verstorbenen Mitglieder gedacht. Nach einigen herzlichen Anekdoten von unserem Klaus Wirth ging es weiter zur Höfte Stube unserer Marlies. Nach einer kurzen Rast bei Marlies ließ uns unser Oberst wieder mit musikalischer Unterstützung zum Schützenplatz marschieren.

Auf der Birkenheide musste der Umzug aufgelöst werden. Alle Vereinsmitglieder mussten sich einzeln registrieren lassen und Ihren 3G-Nachweis vorzeigen. Dies war leider die Vorgabe des Gesundheitsamtes und einige mussten dann leider schon den Heimweg antreten.

Das ganze tat der Stimmung aber kein Abbruch, unser Spielmannszug spielte den ganzen Nachmittag unsere lange vermissten Schützenlieder. Es wurde kräftig getrunken, angeregt unterhalten, alle waren froh sich nach dieser langen Zeit endlich wieder zu sehen.

Ich habe es mir erlaubt für Überraschungen zu sorgen. Alle Schützenschwestern und Schützenbrüdern mit runden Geburtstagen während der Pandemie hatte ich statt dem ausgefallenen Besuch zu Hause einen Präsentkorb besorgt. Ich konnte 20 Präsentkörbe überreichen.

Dann kamen wir zur großen Attraktion des tollen Tages. Es musste ein neuer Pullenkönig ausgeworfen werden. Hier herrschte großer Andrang, jeder wollte mal wieder einen tollen Wettbewerb nach so einer langen Zeit gewinnen.

Am Schluss hatte unser Schützenbruder Kim Kortemann die Nase vorn und holte den allen letzten Rest der Flasche herunter. Die Freude gemeinsam mit seiner Königin Jasmine Tepe war riesig. Für 1 Jahr sind Sie nun unser Pullenkönigspaar.

Wir, der Vorstand des Hubertus Schützenvereins, haben uns riesig darüber gefreut, dass wir so einen tollen Tag mit euch verbringen konnten.



Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei allen die dazu beigetragen haben, dass wir so ein tolles Fest ermöglichen konnten!

Wir hatten keine fremden Bedingungen, keine Metzgerei der uns was gegrillt hat, das haben wir alles selbst in die Hand genommen. Das war einfach Spitze!!!

Auf so ein tolles Fest kann man aufbauen und darauf hoffen, dass man uns nächstes Jahr wieder ein ganz normales Schützenfest feiern lässt.

**Horrido, Hubert Meyer**

## **Einen schönen Gruß vom Bierwagen**

Ich möchte mich heute bei Euch für die schönen Stunden bei unserem Wiedersehensfest aus Sicht der Bierwagencrew bedanken. Wir hatten eine Menge Spaß da oben, was natürlich auch damit zusammenhing, dass der Aufenthalt der trinkenden Gemeinschaft aus Behörden sicht (Hygienemaßnahmen) nicht gestattet war. Somit hatten wir zu keiner Zeit Stress mit Euren Bestellungen, die laut Aussagen vieler von Euch sehr schnell bearbeitet werden konnten. Danke dafür!

Uns hat es jedenfalls großen Spaß gemacht für Euch da zu sein. Wir hatten immer freie Sicht auf das bunte Treiben auf dem Platz. Am Meisten mussten wir lachen als ein Fass leer war und eines unserer Bierwagenmannschaftsmiglieder ein neues Fass anschlagen wollte. Der Verschluss klemmte und eine große Fontaine Bier brauste über die Bluse ins Gesicht und über die Haare. Ein endsetzter Schrei nach Kevin hallte durch den Bierwagen. Auch Kevin bekam den großen Biersegen.

Nach fachmännischem Drehen am Zulaufschlauch (dieser war locker) ging es flott weiter.

Danke an die Leute vom Grill, die uns mit Essen versorgt haben. Zu etwas späterer Stunde und einigen Lockerungen, was den Aufenthalt am Bierwagen anging, wurde es sogar gemütlich, so dass sogar ein kurzes Schläfchen mit passenden Umarmung der Bierwagenverstrebung drin saß! Traumhaft schön!!

Der ein oder andere merkte zum Schluss nicht einmal mehr wie gut wir es meinten, wenn die Gläser ausgetrunken werden sollten. U-Boot trinkt halt auch nicht jeder.

Es war zum Quieken.

Alles in allem war es für uns ein anstrengend langer aber wunderschöner Tag. Für Euch würden wir immer wieder gerne dasselbe tun, weil jeder von Euch es einfach Wert ist und weil Ihr so wunderbar seid.

**Mit lieben Bierwagengruß**

**Immer hinein in den Schlund und Horrido**



**Von-Liebig-Strasse 11  
D 48324 Sendenhorst**



Tel: +492526/4252  
Fax: +492526/4154  
[www.schneckenbau-prestel.de](http://www.schneckenbau-prestel.de)  
[info@prestel-schneckenbau.de](mailto:info@prestel-schneckenbau.de)

## **Förderanlagen**

**Planung - Konstruktion – Produktion – Montage - Service**

## **Ein Horrido von der Schießriege**

Endlich ist es wieder soweit. Das fiese Co.... lässt uns wieder schießen.

Nach der sehr langen Pause freuen wir uns alle wieder auf den Schießstand kommen zu können. Also sind wir frisch ans Werk gegangen und schießen zur Zeit seit Oktober bis Ende März unseren Vereinsmeister aus. Leider sind wir noch 12 aktiv schießende Schützen. Vorerst – denn Corona sorgte auch für eventuellen Nachwuchs, der aber noch zu klein ist um den Umgang mit dem Schießgewehr auszuüben. Herzlichen Glückwunsch an die Familienväter.

Es war eine Zeit lang deutlich mehr Beteiligung beim Schießen. Wo seit ihr alle hin? Dabei haben wir doch nicht nur Spaß am Schießen, denn unser Ernst-Peter Rumphorst plant wenigstens ein Mal im Jahr eine Fahrradtour mit der Schießriege für uns. Diese sind so ausgerichtet, dass sie für die Jungen als auch für die Älteren (unser Heinz schafft das sogar in seinem Alter) zu meistern sind. Was soll ich sagen; wer so eine Tour noch nicht mitgemacht hat, der hat definitiv etwas verpasst!

Es ist alles dabei, Information über Geschichte, Historik von Gebäuden, Spannung ob wir auch auf dem richtigen Weg sind, gute Laune und Spaß und manchmal sogar auch schönes Wetter. Bislang hatten wir immer Spaß.

### **An dieser Stelle herzlichen Dank, lieber Ernst Peter**

Auf einer dieser Touren, während Corona wurde irgendwann dann einmal klar, dass wir gut und gerne noch einen Schießwart mehr haben könnten, der eventuell schon vor 19 Uhr den Stand öffnet. Bei unseren Schießwarten handelt es sich allesamt um junge Familienväter, die obendrein berufstätig sind und somit auch erst spät öffnen können. Das war zur damaligen Zeit mit noch mehr als 12 aktiv schießenden Schützen keine schlechte Idee.

Schnell fanden sich zwei von unseren Schützen, die bereit waren, den Stand schon früher zu öffnen, sofern sie einen Kurs in Waffensachkunde vom Verein bezahlt bekommen würden.

Dann kam aber alles anders.

Corona verschärfte sich wieder und es kam zum plötzlichen Aus für alle Pläne und schönen Stunden. Es herrschte völlige Stille.

Viele haben sich in dieser Zeit umorientiert!

Doch dann, ein leises Aufatmen; wir durften unter weiteren Hygienevorschriften wieder den Schießbetrieb aufnehmen. Allerdings immer nur maximal 2 Personen auf dem Stand (mit Abstandsregeln). Nun wollten wir natürlich auch die Vision der letzten Radtour dem Vorhaben zwei weiterer Schießwarte neuen Schwung geben.

Kleines Problem.....alle Lehrgänge waren dann bis Ende des Jahres ausgebucht!!

Also wieder warten und wieder verging viel Zeit und Geduld wurde zur Tugend. Durch die ganze Coronatragödie sind wir letztlich auf nur noch 12 Schützen geschrumpft. Somit hatte es dann auch keinen weiteren Sinn für mehr Schießwarte gegeben. Die Zeit, die wir damals bemängelt hatten war nicht ausschlaggebend genug, zudem waren die Kosten für einen Lehrgang zur Waffenkunde um 150 % gestiegen (Danke Corona).

Jetzt bahnte sich obendrein ein nächstes Problem an. Der Waffenschrank des Vereins musste umziehen. Dort wo er vorhanden ist, ist er nicht mehr erwünscht; also was tun?

So eine Deponierung geht natürlich nicht ohne Auflagen seitens der Behörden. Es konnte nur einer unserer Schießwarte den Schrank nehmen, da diese über die nötige Waffensachkunde verfügen. Aber es hatte keiner Platz das Monsterchen von Schrank bei sich aufzustellen. Also was nun?

Ein Plätzchen zum Stellen war dann doch schnell gefunden - doch nicht die Lösung der behördlichen Bestimmungen.

Ohne die benötigte Waffensachkunde kein Umzug in unser neues Heim. Es musste also doch noch einer die Ausbildung zum Schießwart machen. Dass dies nun einen der beiden getroffen hat, die ohnehin den Waffenkundeschein machen wollen, war Zufall.

Schein gemacht – Platz vollbracht! Der Schrank darf nun umziehen. Und trotzdem dass nun doch einer hat die Auflagen zu erfüllen und einer hat verzichten müssen. Danke an Beide!!

Das Schöne ist: Es gibt doch hoffentlich ein Happy End für alle... Der Schrank zieht um – die bisherige Herberge ist Dank Auszug glücklich – ein Schießwart mehr – Schrank neu untergebracht – früheres Schießen möglich...

Also ab Mittwoch, dem 11. November 2021 ist das Schießen ab 17 Uhr möglich. Somit können hoffentlich wieder mehr Schützen zum Schießen kommen und es entzerrt sich etwas. 17 Uhr ist ein Endgegenkommen der Schießaufsicht.

Es gelten die geregelten Zeiten der Schießstandöffnung – In diesem Sinne kommt und macht wieder mit. Wir freuen uns auf euch.

**Kleines Rätsel:** Wenn man vorne etwas Kleines hineinsteckt, das hinten mit großer Geschwindigkeit knallend entweicht....**Was ist das?**

Wenn ihr gut zielt hab ist es ein glatte 10.

**Liebe Grüße und Horrido – Gut Schuss**

**Eure Schießriege**

# Der geschäftsführende Vorstand des Schützenvereins Hubertus Angelmodde - In eigener Sache

## BEITRAGSERLASS 2022

Hallo liebe Schützenschwestern, hallo liebe Schützenbrüder,  
wir haben Euch Anfang diesen Jahres angekündigt, dass wir das Jahr 2022 ein beitragsfreies Jahr für euch ermöglichen wollten, mit der Begründung keine Leistung durch Corna kein Beitrag.

Nun haben wir Rückmeldung von ca. 90% unserer Mitglieder erhalten, durch persönliche Gespräche, Mails und Whats App Nachrichten, dass man gerne den Beitrag bezahlen möchte.

Wir der geschäftsführende Vorstand haben dann beraten. Wir nehmen den Beitrags Erlass für 2022 zurück.

Dafür werden wir am **26.03.2022** an der Bierprobe 100 Liter Freibier spendieren.

Vielen Dank für eure offene Art und euer Verständnis .

Euer geschäftsführende Vorstand

**Vorsitzender Hubert Meyer**

WARMHERZIGE GASTFREUNDSCHAFT  
WAHRE KÖSTLICHKEITEN

**GEMÜTLICHKEIT**

**Düppe**  
Gemütlichkeit im Herzen  
von Gremmendorf



Hähnchenbruststeifen auf warmen Tomaten-Zucchini-Scheiben  
und mediterranem Gemüse mit Kartoffelchips



Jeder, der sich von dem Charme der Düppe verführen lassen hat, hat ein  
kleines Stück Glück für seinen Bauch und sein Herz gefunden!

Zwiebelschnitzel



Salat Düppe

## ***Trotz Corona sind wir nicht eingerostet!***

### **Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder!**

Auch uns hat das zweite Corona-Jahr wieder hart getroffen. Trotzdem lassen wir uns unsere Liebe zur Musik nicht verderben. Deswegen haben wir direkt als es wieder möglich war mit den Proben begonnen. Da wir wegen der Sperrung der Eichendorfschule dort anfänglich nicht proben konnten, hat unser lieber Rainer Potthoff angeboten in seiner Garage zu proben, sodass wir dort am 17.06. wieder starten konnten. Mittlerweile proben wir wieder regelmäßig, wenn sich genügend Spielleute finden, in der Aula der Eichendorfschule.

Als Highlight muss man dieses Jahr auf jeden Fall die Wiedersehensfeier sehen. Nach kurzer Absprache der teilnehmenden Spielleute über die Reihenfolge der zu spielenden Stücke ging es vom Schulhof der Annette-von-Droste-Hülshoff-Grundschule zum Bolzplatz wo normalerweise unser Festzelt steht.

Hier konnten wir bei einem kleinen Platzkonzert über den Tag verteilt beweisen, dass wir von unserem Können nichts verlernt haben.



Außerdem durften wir dieses Jahr noch bei zwei 88 jährigen Geburtstagen aufspielen. Zuerst auf dem Geburtstag von Bernhard Tepe und 14 Tage später auf dem Geburtstag von Hubert Meyer sen..

Selbstverständlich haben wir auch wieder am Volkstrauertag teilgenommen. Hier übernahm Simon Maron zum ersten Mal den Tambourmajorsstab und meisterte seine Aufgabe mit Bravour, was ihm von allen Anwesenden bestätigt wurde.

Zwischenzeitlich gab es noch eine Spielerversammlung. Jan Taute und Sarah Linde hatten uns Ihren Garten angeboten und Sonja Rölf bewirtete uns mit selbstgebackenen Schoko-Muffins. Dort haben wir uns auf einen neuen Modus zur Abfrage der Proben und Auftritte geeinigt, dadurch hat es Tatjana Borgert leichter die Teilnehmerzahl zu bestimmen. Außerdem soll jeder Spielmann zwei Lieder aus unserem Repertoire bestimmen. Die zwei Stücke mit den meisten Stimmen sollen dann vermehrt auf den Proben geübt werden.



Als traurige Nachricht müssen wir leider verkünden, dass Udo Taute bekannt gegeben hat seinen Job als Tambourmajor niederzulegen. An dieser Stelle nochmal ein riesiges Dankeschön für die jahrelange Leistung und dass außergewöhnliche Engagement als Übungsleiter und Tambourmajor unseres Spielmannzuges.

Aber es gibt auch guten Nachrichten. Wir haben zwei neue Mädchen gefunden die wir jetzt an der Flöte ausbilden. Natürlich hoffen wir, dass sich noch weitere

musikalisch interessierte Mitstreiter finden.

Also wir sind guter Dinge. Es wird kräftig weiter geprobt und wir hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder bei mehr Auftritten unser Können unter Beweis stellen können.

**Ein dreifaches GUT SPIEL!**

**Euer Spielmannszug**



# KÖNIG

## ELEKTROTECHNIK GMBH

An der Alten Ziegelei 2  
48157 Münster

Tel. 0251 / 329990  
[info@der-koenig-kommt.de](mailto:info@der-koenig-kommt.de)

## **Hallo liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,**

erst einmal möchte ich mich denen vorstellen, die mich noch nicht kennen. Mein Name ist Dieter Otto und bin 50 Jahre alt.

Ich wurde zu eurem neuen Vergnügungspräsidenten gewählt. Diesen Posten habe ich von Stephan Rumphorst übernommen.

Stephan hat mir eine super Truppe übergeben, aber auch viele andere Helfer, die nicht im Vergnügungsausschuss sind, aber immer zur Stelle, wenn man sie braucht. Auf diesem Wege möchte ich auch mal Danke sagen.



So nun stand auch direkt das erste Fest an, die Wiedersehensfeier.

Es musste viel organisiert werden, von neuen Zelten bis hin zum Einlass (Corona), Tombola usw.

Ich war ganz schön nervös, ob das auch alles hinhaut, was man geplant hat. Ich kann euch eins sagen, das erste Bier mit Euch zu trinken, war mit eins der Besten, dass ich je getrunken habe. Ich hoffe, dass es euch genau so super gefallen hat wie mir und meiner Truppe.

Ich bekam auch eine richtige Gänsehaut, als der Spielmannszug nach so langer Zeit wieder aufspielte und mit uns durch die Gemeinde marschiert ist.

Die Resonanz an Leuten hat mich schwer beeindruckt, und mich darin gestärkt, dass wir der geilste Verein in Münster sind.

Deswegen werde ich mir alle Mühe geben das Erbe von Stephan so weiter zu führen, und wir zusammen noch viele tolle Feste feiern können und werden.

So nun möchte ich Euch auch nicht weiter nerven, (sonst sagt Hubert wieder ja, ja, Dieter). Und hiermit meine erste Ausgabe beenden.

Ich wünsche allen ein besinnliches Weihnachtsfest und kommt bitte alle gesund ins nächste Jahr

**Ein dreifaches Horrido**

**Euer Vergnügungspräsident Dieter Otto**

## Schützenschwestern können „FEIERN“

Durch Corona gab es in diesem Jahr einige Regeln einzuhalten. Es begann mit dem Aufbau des Damensektrühstücks. Samstag Nachmittag haben Tatjana und ich den Saal geschmückt und Tische gedeckt. Brötchen durften auch nicht geschmiert werden. Es gab ein tolles Frühstücksbuffet. Das kam bei unseren Frauen so gut an, dass wir das jetzt jedes Jahr so machen.

Um 11.00 Uhr ging es los. 36 Frauen waren am Start. Die Herren vom Vorstand mit dem König und dem Adjudanten haben uns fleißig bedient und jeden Wunsch von den Augen abgelesen.

Unsere Hubertus Dance Shakers haben auch wieder eine tolle Showeinlage geboten. Dieses Mal gab es einen Rolatorentanz. Wir konnten uns vor Lachen nicht halten. Es war wieder super. Selbstverständlich gab es auch wieder zwei Runden Bingo. Alle hatten viel Spaß dabei.



Die Döppe zauberte wieder eine tolle Hochzeitssuppe für uns. Die war Mega lecker, vielen Dank dafür.

Um 18:00 Uhr läuteten wir das Ende ein. Der harte Kern ist noch bei Marlies in der Höfte Bierstube gelandet.



Allen Frauen hat es super gefallen und im nächsten Jahr sehen wir uns wieder zum Sekfrühstück.

Mädels schon mal vormerken, nächstes Jahr am **02.10.2022** sehen wir uns wieder. Tatjana und ich freuen uns schon aufs nächste Jahr. An alle die nicht dabei waren, ihr verpasst was.

**Mit einem tollen Horrido Eure  
Gabi Söllner & Tatjana Borgert**



# Café & Restaurant Friedenskrug

Ihre Erlebnisgastronomie für  
Events und Speisen in  
Gremmendorf/Angelmodde

**Catering – Kegelbahn  
beheizter Biergarten - Eventlokal  
Abhol- und Lieferservice**

Gutbürgerliche, saisonale Hausmannskost - Essen  
wie bei Müttern und vieles mehr...

Abhol- und Lieferservice unter  
[www.friedenskrugmobil.de](http://www.friedenskrugmobil.de)

Folgen Sie uns bei Facebook  
oder abonnieren Sie unseren  
Newsletter

Plexiglas Trennwände  
zwischen den Tischen  
sowie drinnen  
als auch draußen

Café & Restaurant Friedenskrug  
Zum Erlenbusch 16  
48167 Münster  
0251 – 61274  
0171 – 3783186 [www.friedenskrug.de](http://www.friedenskrug.de)



## Da geht er hin...

Okay, ich gebe zu, ein reierischer Titel. Allerdings ist es tatsächlich so. Er ging voraus, jahrzehntelang. Und nu geht er hin. Nicht den Weg alles Irdischen, Gott sei Dank, aber dennoch den Weg aus der Verantwortung und allen damit einhergehenden Bürden und Verpflichtungen.

Was soll das Geschwurbel, denken ein paar jetzt wohl. Tja, was soll das? Das ist mein kläglicher Versuch des Beginns eines, hm, Nachrufs klingt dann doch zu morbide, einer Hommage, hm, to much, einer kleinen Danksagung, ja schon besser. Also gut, obiges ist der Beginn einer kleinen Danksagung.

Puh, geschafft. Neeeeein, nicht die Danksagung, sondern den Beginn. Aber worum geht es hier überhaupt? Einige werden es ahnen und richtig, es geht um unseren lieben Ralf Averkamp. Zum Zeitpunkt dieses literarischen Meisterwerks noch kommissarischer Oberst unseres und vor allen Dingen auch seines geliebten Schützenvereins.

Ich bin zwar noch nicht von Anfang an dabei, beileibe nicht, aber ich habe mit etlichen Leuten gesprochen und tatsächlich ist Ralf ja nun seit über 40 Jahren Mitglied und davon knapp 35 Jahre im Vorstand und davon wiederum über 20 Jahre unser Oberst.

Wie habe ich Ralf kennengelernt? Es war bei dem Aufbau zu einer Veranstaltung, er kam dort angeradelt mit Lucky. Das Erste, was ich hörte, war Gemeale, wir würden es ja total falsch machen. Boing, wasn das für Einer? Meine Rückfrage ergab dann, dass es sich um den Oberst handele. Okay, wurde von mir so hingenommen, hab ich ja nichts mit zu tun. Falsch gedacht, als Oberst steht er natürlich der gesamten Kompanie vor und das schloss mich unglücklicherweise mit ein. Naja, soll wohl klappen, war dann meine weitere Reaktion und wir bauten fleißig weiter auf.

Abends dann bei der Veranstaltung habe ich mich ihm mal angenähert, wollte ich doch wissen, welche Art Mensch sich hinter dem Gebrummel verbirgt und siehe da, er kann auch lachen. Ahhhh, sympathisch. Bier trinkt er auch, zwar lieber Barcardi, aber wenn nichts anderes da ist, geht auch Bier. Schlussendlich habe ich

mich gefreut, ihn dann doch mal genauer ins Auge genommen zu haben.

Zu seiner Zeit vor dem Oberst kann ich nichts sagen, da ich noch nicht dabei war, aber angefangen hat seine Vorstandskarriere als Fahنشläger. Btw. lieber Ralf, der Weg wieder dorthin steht Dir natürlich immer noch offen.



Über diverse Vorstandsposten, aber immer als Mitglied des Offiziers-Corps, wurde er dann irgendwann Oberst und führt seitdem die gesamte Mannschaft durch diverseste Märsche, Besuche und was weiß ich noch alles. Immer stets darauf aus, dass es geordnet von Statten geht und die Mannschaft beisammen bleibt und einen guten Eindruck hinterlässt. Natürlich geführt durch starke Hand, aber stets mit einem Zwinkern in den Augen hat er diesen Part hervorragend hinbekommen.

Nicht nur als Oberst war er sehr aktiv, sondern auch als Schütze, so zählen natürlich der Jungschützenkönig, okay, das ist nun tatsächlich lange her, aber auch der König zu seinen Erfolgen. Ebenso hat er als Schütze bereits mehrfach alle Insignien dem Holzgeier entrissen und demnach ist er nicht zu überhören, wenn er in Uniform irgendwo auftritt und damit meine ich nicht seinen Mund, den man später wahrscheinlich extra nochmal erschlagen müsste, sondern das Geklimper seiner Orden.

Mein persönlicher Werdegang ist auch mit seiner Person eng verbunden. Lieferten wir uns doch 2016 einen erbitterten Kampf um die Krone des Vogels, die zwar er errang, aber ich dafür den restlichen Geier erlegen konnte. Klingt ausgeglichen, ist es auch. Das darauf folgende Stadtschützenfest wird mir ewig in Erinnerung bleiben, wurde ich doch Stadtkönig. Aber, wäre Ralf nicht gewesen, wäre ich es wohl nicht geworden. Ich schoss, war der Meinung, nicht getroffen zu haben und hatte den Schießplatz schon wieder verlassen und die Nächste stand an der Vogelstange, da fiel das widerspenstige Biest doch noch. Das Ralf mich nicht an

den nicht vorhandenen Haaren wieder an die Vogelstange gezerrt hat, war alles. Die Schützen des nächsten Vereins wollten ihre Königin schon feiern und es fehlte nicht mehr viel und Ralf hätte eine Massenschlägerei angezettelt, schließlich fiel der Geier ja vorher.

Und somit hat eigentlich Ralf mich zum Stadtkönig gemacht, dafür danke ich ihm natürlich sehr. Die Hälfte der Rechnung lasse ich Dir noch zukommen, Ralf, keine Sorge.

Immer und immer wieder hat er unermüdlich unseren Verein repräsentiert und die Fahne hochgehalten, nicht nur als Metapher, sondern auch wörtlich, wir erinnern uns? Fahenschläger. Seine mannigfaltigen Aufgaben erfüllte er stets zu unserer vollsten Zufriedenheit...

Okay, es drifft ab, soll ja kein Zeugnis für seine Arbeit werden, sondern eine Danksagung.



Also lieber Ralf, ich möchte Dir aus tiefstem Herzen für Deine geleistete „Arbeit“ danken. Auf Dich war stets Verlass, nichts hat Dich davon abgehalten, Deinen Aufgaben als Oberst nachzukommen. Nicht mal eine schwere Krankheit hat es geschafft, Dich von Deinem Posten fernzuhalten.

Deine nach außen manchmal streitlustige und auch bärbeißige Art vermagst Du bei Fremden aufrecht zu halten, jedoch kennt man

Dich, ist es schwer, Dich nicht zu mögen. Besonders erfrischend finde ich in der heutigen Zeit, dass Du kein Blatt vor den Mund nimmst und sagst, was Du denkst, wenn Du es denkst.

Natürlich hätte ich Dich bei so mancher Vorstandssitzung erschlagen können, aber schlussendlich hattest Du meist Recht und es war gut, so vehement auf einige Dinge zu pochen.

Du hinterlässt eine große Lücke und ich hoffe, dass es Dein Nachfolger schafft, um es mit Udos Worten zu sagen, Deiner grünweißen Hurratruppe, Manieren beizubringen.

Okay, es driftet gerade wieder ein wenig ins melodramatische ab, Du legst ja „nur“ Dein Amt nieder, bleibst uns aber natürlich als Schützenbruder erhalten. Ich bin gespannt, wie Du Dich im schwarzen Anzug unter den anderen Ex-Majestäten beim Schützenfest so machst.

Um es mit Deinen, entliehenen Worten zu sagen: „Heute ist nicht alle Tage, ich komm wieder, keine Frage.“

Also nochmal von mir und von uns Allen aus dem geschäftsführenden Vorstand:

DANK E

Bleib wie Du bist.

Ein Horrido auf Dich mein Lieber.

Gruß, Kevin



## Hubertus-Essen am Samstag, den 20. November 2021

Hallo liebe Schützenschwestern, hallo liebe Schützenbrüder, nun haben wir unser Hubertus-Essen auch schon wieder einige Tage hinter uns. Ein kurzer Überblick über diese schöne Veranstaltung.

Im Vorfeld hatten sich ganze 80 Mitglieder angemeldet.

In der sich zuspitzenden Corona Lage war es fast unmöglich, dieses Fest so durchzuführen wie wir es kennen.

Nach kurzer Besprechung zwischen mir und unserem Vergnügungspräsidenten Dieter Otto war Eines klar: Es gibt kein Hubertus-Essen to Go, das heißt abholen und jeder für sich alleine zu Hause die Haxe oder das Kassler zu sich nehmen.

Zuerst wurde der Pfarrsaal unter die Lupe genommen und wir kamen zum Fazit: Es muss mehr Platz her. Ab da planten wir mit unseren Zelten, die wir an den Pfarrsaal anbauten. Sie mussten natürlich auch beheizt und mit Licht ausgestattet werden. Hierfür hatten sich wie wir es kennen, schon etliche Mitglieder versammelt und tatkräftig mit angepackt.

Es ist ein schöner zusätzlicher Raum geschaffen worden, in dem wir auch das Hygienekonzept einhalten konnten.



Durch den Vergnügungsausschuss ist das Ganze zu einem tollen Veranstaltungsort umgewandelt worden.

Rechtzeitig nach dem Eintreffen unserer Mitglieder lieferte auch die Metzgerei Plieth aus Wolbeck, die leckeren Haxen, Kassler, Sauerkraut und Kartoffelstampf an. In alt bewährter Qualität, die bei allen Mitgliedern sehr gut ankam. Und dass unser König Terry in einem Bollerwagen vor einem Holzstern nach Hause fährt war auch eine Augenweide - man hätte meinen können, die drei heiligen Könige wären etwas früher da gewesen als gedacht.

Ein großer Höhepunkt war die diesjährige Tombola. Hier hatte sich unser Dieter Otto mit seinem Team aber mal richtig was einfallen lassen. Von Bollerwagen handgefertigt bis hin zu großen Holzsternen war sie sehr reichhaltig und üppig bestückt.

Ein großes Dankeschön an Uwe Wagenlader der bei seinem Arbeitgeber, die Diakonischen Holzwerkstätten der Westfalenfleiß in Gremmendorf diese sehr hochwertigen Tombola Preise für uns organisieren konnte.

Dieser tolle Abend endet um ca. 01:00 Uhr nach vielen tollen Gesprächen untereinander.

Mein größter Dank geht natürlich an die vielen Helfer unseres Vereins; ohne viele tatkräftige Helfer und einen Zusammenhalt untereinander wäre solch ein Fest und vor allem die Organisation nicht möglich gewesen.

**Horrido**

**Hubert Meyer**



# Schützenverein Hubertus Angelmodde 1951 e.V.

Mitglied des Volksmusikerbundes NRW



**An alle Vereinsmitglieder**

Münster, 15.11.2021

Hiermit lade ich euch zu unserer satzungsgemäßen Jahreshauptversammlung am

**Freitag, den 21.01.2022 um 20.00 Uhr**

in die **Gaststätte „Friedenskrug“**, Zum Erlenbusch 16, 48167 Münster ein.

## **Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Totenehrung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Jahresberichte 2021
6. Protokollverlesung der Mitgliederversammlung vom 20.08.2021
7. Verlesung und Behandlung eingegangener Anträge
8. Offiziers Korps
9. Berichte der Fachwarte
10. Kassenbericht der Schatzmeister
11. Kassenprüfungsbericht der Kassenprüfer
12. Entlastung des Vorstands
13. Neuwahl des Vorstands
14. Neuwahl eines Kassenprüfers
15. Terminplan 2022
16. Verschiedenes

Mit freundlichem Schützengruß  
**Schützenverein Hubertus Angelmodde 1951 e.V.**

Hubert Meyer  
1. Vorsitzender

1. Vorsitzender Hubert Meyer  
2. Vorsitzender Frank König  
1. Geschäftsführer Kevin Prestel  
Bankverbindung: Volksbank Münster

Birkenheide 37 48167 Münster  
Tönne-Vormann-Weg 41 48167 Münster  
Moränenstrasse 19 48165 Münster  
IBAN: DE37 4016 0050 2710 5785 00

☎ 0251 / 66 44 47  
☎ 0177 / 68 08 273  
☎ 0176 / 211 377 85  
BIC: GENODEM1MSC

## Geburtstage im 1. Quartal 2022 des Hubertus Schützenvereins Angelmodde

### Januar

Günther Richter	75
Josef Schweinheer	75
Karin Körting	80
Heinz Schäper	90

### Februar

Andrea Meyer	60
Martina Averkamp	60
Klaus Gallien	81
Sabine Metzler	70

### März

Hans Körning	83
Alfons Strobel	90
Hermann Wemken	88

### April

Windfried Wietholt	75
Dieter Schnieder	84

### Mai

Anton Bentfeld	83
Helmut Damwerth	86
Marie-Luise Schacht	70
Rita Frede	60

Für alle ein dreifaches Horrido



Neugestaltung • Pflasterarbeiten  
Grünpflege

[www.puke-gaerten.de](http://www.puke-gaerten.de)

[info@puke-gaerten.de](mailto:info@puke-gaerten.de)

T 02506 / 300955

Mobil 0176 30336941



GARTEN, EINORT  
ZUM WOHLFUHLEN!

# 2022

## Termine des Schützenvereins Hubertus Angelmodde

21.01.2022 Jahreshauptversammlung Friedenskrug 20:00Uhr

26.03.2022 Bierprobe

07.05.2022 Maigang

29.05.2022 Kinderschützenfest Pfarrwiese St. Bernhard

10.-13.06.2022 Schützenfest Boltzplatz

01.07.2022 Mitgliederversammlung Friedenskrug 20.00Uhr

03.-04.09.2022 Stadtschützenfest

02.10.2022 Damensektfrühstück St. Bernhard

15.10.2022 Königsball Turnhalle Höfestr.

26.11.2022 Hubertus Essen St. Bernhard



# Schützenverein Hubertus Angelmodde 1951 e.V.

---

## Beitrittserklärung

Hiermit beantrage ich die ordentliche Mitgliedschaft im Schützenverein Hubertus Angelmodde 1951 e.V. Die Satzung und Beschlüsse des Vereins erkenne ich an. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine Daten in einer EDV ausschließlich für vereinsinterne Zwecke gespeichert werden.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

E-Mail Adresse, Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Einzugsermächtigung:** Hiermit ermächtige ich den SV Hubertus Angelmodde den satzungsgemäßen Jahresbeitrag von nachstehendem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

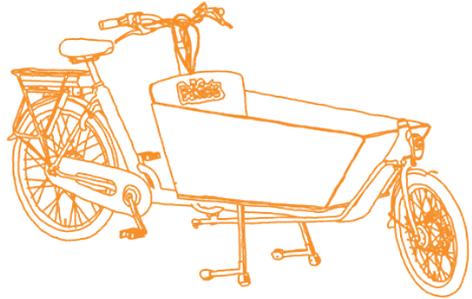
IBAN: \_\_\_\_\_

Unterschrift Kontoinhaber: \_\_\_\_\_ Münster, den \_\_\_\_\_

---

Kontodaten Schützenverein Hubertus Angelmodde: Volksbank Münster IBAN: DE37 4016 0050 2710 5785 00 BIC: GENODEM1MSC

1. Vorsitzender Hubert Meyer 0160/93607021	2. Vorsitzender Frank König 0177/6808273	1. Geschäftsführer Kevin Prestel 0176/21137785	1. Kassierer Rainer Potthoff 0176/22876701
--	--	--	--



**Der Mensch ist das Maß**

Premiumhändler Original Bakfiets.nl  
seit 2009

Außerdem führen wir Dreiräder für Erwachsene,  
behindertengerechte Fahrräder & vieles mehr

Radwerk Gallien  
Hansaring 33  
48155 Münster

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr: 10:00-13:00, 14:00-18:00  
Sa: 11:00-14:00

Tel: 0251-76487-03  
Email: [info@radwerk-gallien.de](mailto:info@radwerk-gallien.de)  
[www.radwerk-gallien.de](http://www.radwerk-gallien.de)

## Impressum

Die Vereinszeitung ist offizielles Mitteilungsorgan des Schützenvereins  
Hubertus Angelmodde 1951 e.V

### Herausgeber:

Schützenverein Hubertus Angelmodde 1951 e.V

### Werbung:

Sarah Linde

### Redaktion Blattschuss:

Kranichweg 21  
48167 Münster  
[sarah.linde@web.de](mailto:sarah.linde@web.de)

### Auflage:

300 Stück

### Text:

Hubert Meyer  
Dirk Borgert  
Tatjana Borgert  
Gabi Söllner  
Heike Schulze  
Kevin Prestel

**[www.Hubertus-Angelmodde.de](http://www.Hubertus-Angelmodde.de)**

e | eidos  
G R U P P E  
[www.eidos-gruppe.com](http://www.eidos-gruppe.com)

GRAFIK • WERBUNG • DESIGN • PRINT • RADIOWERBUNG • INTERNET

e | eidos  
S H I R T S  
[www.eidos-shirts.com](http://www.eidos-shirts.com)

DRUCK & STICK für SHIRTS • HOODIES • JACKEN • ARBEITSTEXTILIEN